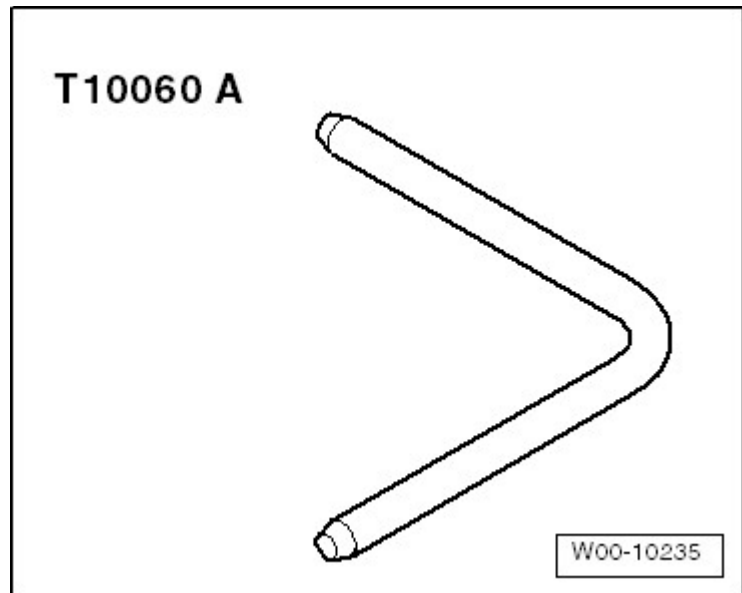


Keilrippenriemen aus- und einbauen (Motorkennbuchstaben BLG, BMY)

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Absteckdorn -T10060 A-



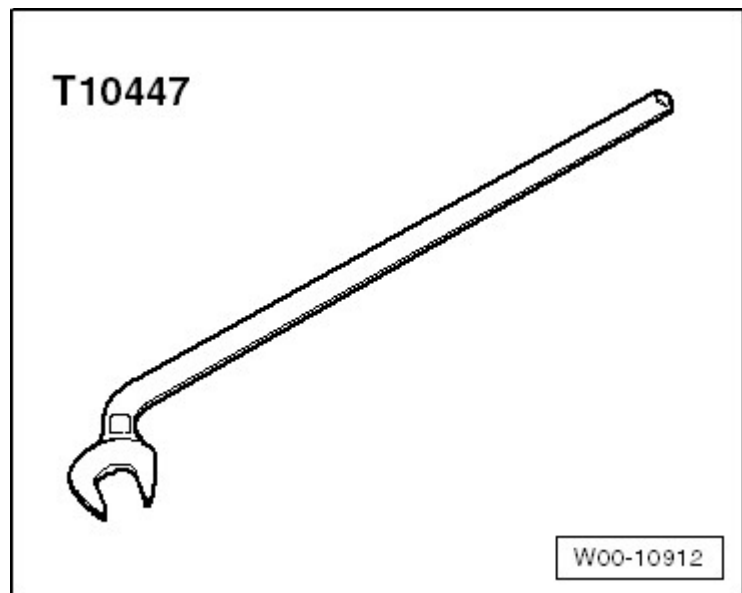
- ◆ Maulschlüssel SW 16 -T10447-
- ◆ 4 mm Innensechskantschlüssel

Ausbauen

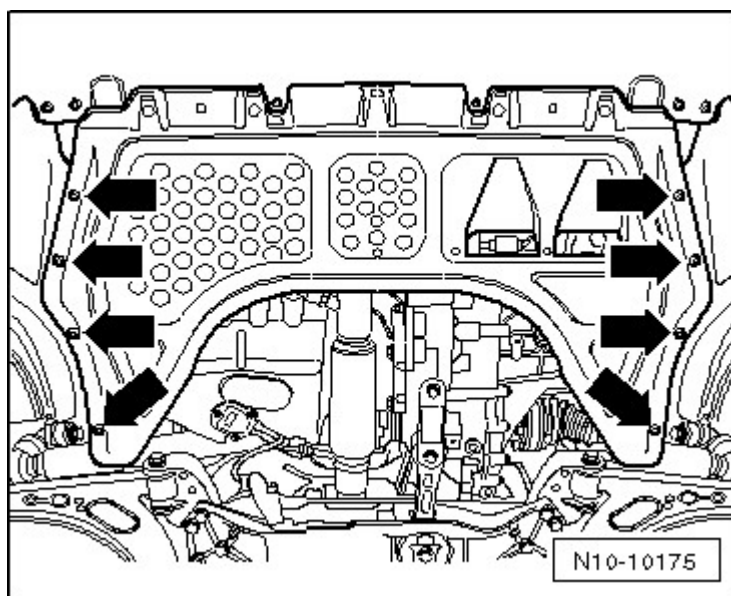


Hinweis

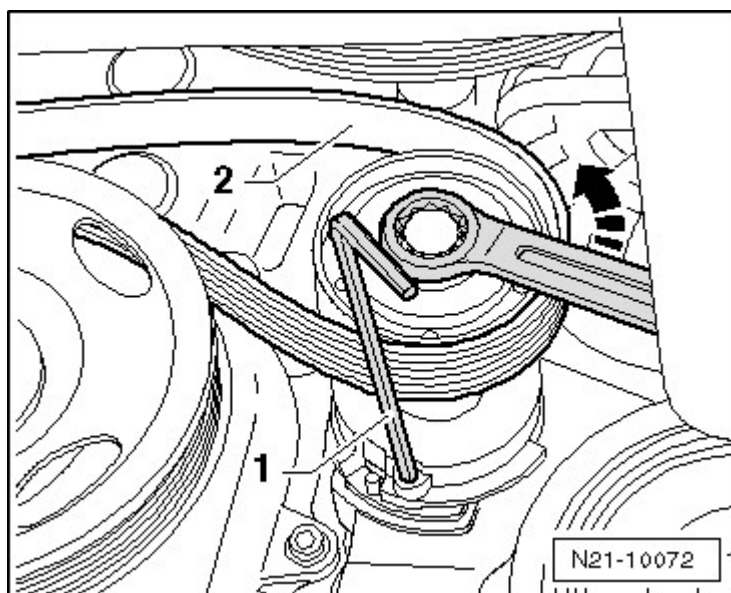
- ◆ Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe müssen zwei Spannelemente entspannt werden.
- ◆ Bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe wird anstelle des oberen Spannelements eine Umlenkrolle verbaut.



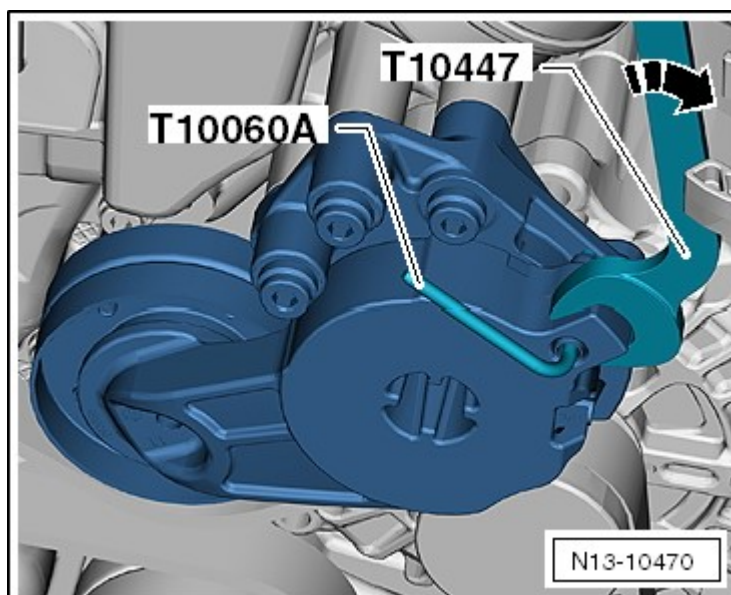
- Bauen Sie die Befestigungsschrauben - Pfeile- des Motorspritzschutzes aus.
- Radhausschale vorn rechts ausbauen
→Karosserie-Montagearbeiten; Rep.-Gr.66.
- Kennzeichnen Sie nun die Laufrichtung des Keilrippenriemens.



- Zum Entspannen des Keilrippenriemens, Spannelement von unten mittels Schraubenschlüssel SW 16 in -Pfeilrichtung- schwenken.
- Arretieren Sie das Spannelement mit einem 4-mm-Innensechskantschlüssel -1-.



- Zum Entspannen des Keilrippenriemens, Spannelement von oben mittels Maulschlüssel Schlüsselweite 16 -T10447- in -Pfeilrichtung- schwenken.
- Arretieren Sie das Spannelement mit dem Absteckdorn -T10060 A-.
- Nehmen Sie den Keilrippenriemen -2- ab.



Einbauen



Vorsicht!

Achten Sie vor dem Einbau des Keilrippenriemens darauf, dass alle Aggregate (Generator, Klimakompressor) festmontiert sind.

Beachten Sie beim Einbau des Keilrippenriemens die Laufrichtung und den korrekten Sitz auf den Riemenscheiben und den Spannelementen.

- Legen Sie den Keilrippenriemen zuerst über die Kurbelwellen-Riemenscheibe. Zuletzt den Riemen auf die Spannrolle schieben.

Der weitere Zusammenbau erfolgt sinngemäß in entgegengesetzter Reihenfolge zum Ausbau.

Nach fertig gestellter Arbeit grundsätzlich:

- Motor starten und Riemenlauf kontrollieren.